

UNESCO Weltkulturerbe - ERWEITERT



Vor kurzem traf sich die Weltkulturerbe Komitee in Brasilien um zu entscheiden ob sie weitere Orte auf die UNESCO Liste hinzufügen lässt. Das Ergebnis Ihres Treffens - 21 neue Orte wurden auf die Liste hinzugefügt. Auf der UNESCO liste sind jetzt also 911 Orte aufgelistet.

UNESCO (United Nations Educational, Scientific and Cultural Organization) versucht schon seit langem wertvolle kulturelle und auch natürliche Standorte zu schützen. Jedes Jahr muss das Weltkulturerbe Komitee entscheiden, welche der nominierten Standorten von "außergewöhnlichen universellen Wert". Nur solche Standorte gehören eigentlich auf die UNESCO Liste. Dieses Jahr wurden 21 Standorte zu der liste hinzugefügt.

Die UNESCO Initiative geht zurück auf 1959. Damals entschied sich die Ägyptische Regierung ein Damm zu bauen, das neben anderen Bereichen auch der Weltbekannte Tempel Abu Simbel überschwemmen sollte. Schließlich wurde dieser Plan verlegt und UNESCO gegründet um genau solche Standorte wie Abu Simbel zu schützen. Im Jahre 1978 wurde eine Liste von 12 Welterbestätten erstellt und ein System von Kriterien nach den die neue Standorte auf die Liste aufgeschrieben werden können geschaffen.

Es gibt verschiedene Arten von Kandidaten, wie z.B. Darstellungen von einem "Meisterwerk der menschlichen Schöpferkraft" oder Beispiele von "überragenden Naturerscheinung". Dieses Jahr wurden unter anderen folgende Standorte: der Bikini Atoll auf den Marshall Insel oder Atsinanana Regenwald auf Madagaskar, die kaiserliche Zitadelle, die archäologische Stätte in Sarazm Tadschikistan, die bischöfliche Stadt Albi in Frankreich oder der Kanal System in Amsterdam aufgelistet.

Date: 2010-08-23

Article link: <http://www.tourism-review.de/21-neue-standorte-auf-der-unesco-liste-news2363>